

■ **Medieninformation**

Schwerin, den 1. November 2021

Ausschreibung
Medienkompetenz-Preis
Mecklenburg-Vorpommern 2022

Der Preis wird 2022 zum 17. Mail vergeben.

Einsendeschluss: 15. Januar 2022

Bildungsträger und Schulklassen, Freizeit- und Kindereinrichtungen, Vereine, Jugend- und Seniorengruppen sowie Einzelpersonen aus unserem Land können ab sofort ihre medienpädagogischen Projekte aus den Jahren 2020 bis 2022 online einreichen unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

Projekte aus allen Altersgruppen und allen Bereichen der Medienarbeit sind willkommen. Der Konzeptvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Es werden Preisgelder in einer Gesamthöhe von 6.000 Euro vergeben.

Der **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2022** prämiiert Medienbildungs-Projekte aus den Bereichen:

- Freizeit und Teilhabe (Vergabe: MEDIENANSTALT Mecklenburg-Vorpommern)
- Schule und Bildung (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V)
- Kindheit und Alter (Vergabe: Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V)
- Sonderpreis (Vergabe: Ministerpräsidentin des Landes M-V)

Eine Expertenjury wählt aus den eingereichten Beiträgen die eindrucksvollsten, innovativsten und nachhaltigsten Medienkompetenz-Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern aus. Die Projektteilnehmenden werden zur feierlichen Preisverleihung nach Rostock eingeladen, im Rahmen des Rostocker Filmfestivals im StadtHafen (FiSH) am 28. April 2022.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2022. Den Anmeldebogen, die genauen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

Hintergrund und weitere Informationen

Seit 2006 verleiht die **MEDIENANSTALT Mecklenburg-Vorpommern** jährlich im Rahmen des Rostocker Filmfestivals im StadtHafen (FiSH) den **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern**. Der Preis ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige und/oder innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen durchgeführt haben. Hierbei liegt der Fokus auf dem Prozess der Medienarbeit und weniger auf der Qualität des entstandenen Produktes.

Seit 2008 beteiligen sich das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V am Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern und ab 2020 ebenso das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V sowie Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt M-V